



Beschlussvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Amt für Klimaschutz und Kreisentwicklung	04.10.2024	2024/230

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩ Sitzungstermin/e
Verwaltungs- und Finanzausschuss	öffentlich	14.10.2024

Tagesordnungspunkt 6

**Prüfung der Einrichtung eines lokalen Klimafonds im Landkreis Konstanz;
Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Beschlussvorschlag

der Antragsteller (Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

Die Verwaltung wird gebeten, ein Grundkonzept für einen Klimafonds zu erstellen. Das Konzept soll folgende Punkte enthalten:

- Möglichkeiten zur Finanzierung des Klimafonds
- Die organisatorische Struktur des Klimafonds
- Die Art der Projekte, die der Klimafonds unterstützen soll
- Förderkriterien des Klimafonds
- Integration und ggf. Ausbau des bestehenden Klimaschutzpreises Landkreis Konstanz

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, ein Grundkonzept für einen Klimafonds zu erstellen, wird abgelehnt.

Historie und Sachverhalt

Mit Schreiben vom 9. April 2024 beantragt die Kreistagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, die Verwaltung mit der Erarbeitung eines Grundkonzeptes für einen Klimafonds zu beauftragen (Anlage 1).

Ein lokaler Klimafonds ist ein Förderinstrument, das von einer Kommune eingerichtet wird, um neue finanzielle Mittel für die Umsetzung von Klimaprojekten in der Kommune zu erschließen.

In der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 29. April 2024 wurde die Beratung des Antrags (siehe Drucksachen-Nr. 2024/112) auf einen Sitzungstermin nach der Kommunalwahl (Juni 2024) vertagt. Mit der entsprechenden Vorlage wurde ein Alternativvorschlag der Verwaltung eingebracht; es ging um die konkrete Einstellung eines jährlichen Budgets über 1 Mio. EUR in den Haushalt zur Umsetzung der Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept des Landkreises Konstanz.

Nach nochmaliger interner Prüfung kann festgehalten werden, dass die betreffenden Fachämter ihrerseits selbst bereits entsprechendes Budget einplanen beziehungsweise entsprechende Mittel budgetieren, um die Maßnahmenrealisierung voranzutreiben. Eine spätere Umverteilung finanzieller Mittel würde verwaltungsinternen Aufwand nach sich ziehen, aber nicht in erster Linie den Klimaschutz befördern. Aufgrund dessen wird mit dieser Vorlage ausschließlich der Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussfassung eingebracht.

Stellungnahme der Verwaltung

Die Verwaltung hat sich bereits im Rahmen der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes mit der Idee eines Klimaschutzfonds befasst, diese aber im Ergebnis verworfen. Zum einen ist der Aufwand für die Einrichtung eines Klimaschutzfonds sehr hoch und erfordert mindestens eine Vollzeitstelle für Marketing und Fundraising. Fördermittel für eine solche Personalstelle gibt es nach derzeitigem Kenntnisstand nicht. Zum anderen würde man in Konkurrenz zu bereits bestehenden Klimafonds der Städte im Landkreis treten, was die Mittelakquise zusätzlich erschwert. Zudem hat der Landkreis nur eingeschränkte Möglichkeiten diese Mittel überhaupt für eigene Flächen und Projekte einzusetzen.

Das Thema Kommunikation und Bewusstseinsbildung wird darüber hinaus vom Amt für Klimaschutz und Kreisentwicklung in mehreren Projekten, z. B. ZukunftsEntdeckerTage und Klimaschutzpreis, umgesetzt. Eine eigene Projektseite für diese und weitere Projekte sowie die Sichtbarkeit aller Klimaschutzaktivitäten im Landkreis befindet sich im Aufbau (www.zukunftsregion-kn.de).

Anlagen

Anlage 1 - Antrag Bündnis 90/DIE GRÜNEN Prüfung Klimafonds

Art der Aufgabe

- Staatliche Aufgabe
 Selbstverwaltungsaufgabe - Pflichtaufgabe
 Selbstverwaltungsaufgabe - Freiwillige Aufgabe

Auswirkungen auf beschlossene Ziele und Kennzahlen (siehe Strategietabelle)

keine Auswirkungen

Auswirkungen auf:

Strategie-Nr.: 86 Handlungsfeld: Klimaschutz

Leistungsziel: Die Kreisverwaltung erstellt mit seinem Energieteam Maßnahmenpakete für das Ziel, dass die Verwaltung des Landkreises 2040 weitgehend klimaneutral ist. Dabei stellt der Landkreis Konstanz sicher, dass die Mitarbeitenden zum Klimaschutz, zur Energie- und Mobilitätswende auf dem neuesten Stand sind. Die Verwaltung des Landkreises ist bis 2040 weitgehend klimaneutral.

Maßnahme:

Finanzielle Auswirkungen

Aufwendungen bzw. Auszahlungen	EUR	HH-Jahre
--------------------------------	-----	----------

<input type="checkbox"/> einmalig x <input type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> mehrjährig	EUR	...
--	-----	-----

Zuschüsse oder (Gegen-)Finanzierung	Betrag	HH-Jahr/e
-------------------------------------	--------	-----------

<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> mehrjährig	... EUR	...
--	---------	-----

Nettoauswirkungen	EUR	...
-------------------	-----	-----

Mittel sind im Haushalt/Entwurf (HH-Jahre) veranschlagt

...